

Grammatik

Kasus

Im Deutschen unterscheidet man zwischen vier Fällen, den vier Kasus.

Nominativ: Wer/Was?

Akkusativ: Wen/Was?

Dativ: Wem?

Genitiv: Wessen? Von wem?

Der Nominativ ist dabei der unkomplizierteste Fall, da er die Grundform des Nomens darstellt. Die anderen fordern eine Anpassung des Nomens und des Artikels.

Der Schüler/die Schülerin macht Hausaufgaben.

Die Schüler/die Schülerinnen machen Hausaufgaben. (Nominativ)

Der Lehrer lässt den Schüler/die Schülerin Hausaufgaben machen.

Die Lehrer lassen die Schüler/die Schülerinnen Hausaufgaben machen. (Akkusativ)

Der Lehrer gibt dem Schüler/der Schülerin Hausaufgaben.

Die Lehrer geben den Schülern/den Schülerinnen Hausaufgaben. (Dativ)

Der Lehrer kontrolliert die Hausaufgaben des Schülers/der Schülerin.

Die Lehrer kontrollieren die Hausaufgaben der Schüler/der Schülerinnen. (Genitiv)

➔ Entscheiden Sie zwischen Akkusativ und Dativ.

Ergänzen Sie die Endungen und notieren Sie die Kasus mit A oder D in der Klammer.

Sie überlegte, ihn (A) anzurufen und mit ih ___ (___) über alles zu reden. Zwischen ihne ___ (___) konnte doch nicht einfach alles vorbei sein! Sie dachte an de ___ Tag (___) zurück, an de ___ (___) sie ih ___ (___) kennengelernt hatte. Mit seine ___ nette ___ Lächeln (___) hatte er ih ___ (___) gleich gefallen. Sollte sie de ___ Ganzen (___) nicht doch noch eine Chance geben?

Einige Verben und Präpositionen fordern den Genitiv.

Verben: sich einer Sache sicher sein – sich einer Sache bewusst sein – sich einer Sache bedienen – einer Sache bedürfen – jmdn. einer Sache beschuldigen, bezichtigen – jmdn. des Amtes entheben – sich einer Sache erfreuen – sich einer Sache erinnern, entsinnen – sich einer Sache rühmen – sich einer Sache schämen – jmdn. einer Sache überführen

Präpositionen: angesichts – anhand – anlässlich – anstatt/statt – anstelle – aufgrund – außerhalb – bezüglich – halber – infolge – innerhalb – laut – mithilfe – oberhalb – trotz – um ... willen – unterhalb – unweit – während – wegen – zugunsten

In den allermeisten Fällen erfordert das Genitiv-s bei Eigennamen keinen Apostroph:

Philipps Handy klingelte ununterbrochen.

➔ Setzen Sie die richtigen Endungen in die Lücken ein und notieren Sie den Kasus in der Klammer dahinter.

Wollte sie wirklich wegen eine ___ Streit ___ (___) alles hinwerfen? Sie ließ sich Timo ___ (___) Rat noch einmal durch de ___ Kopf (___) gehen. Ih ___ (___) hatte sie am Vorabend ih ___ Leid (___) geklagt. Schließlich war sie sich ihre ___ Sache (___) sicher. Entschlossen tippte sie auf Max ___ Nummer (___).

